

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bottrop, Stadt

Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Bottrop, Stadt

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bottrop, Stadt

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bottrop, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.989	7.964	7.981	25	0,3	-50	-0,6	-1,7	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.266	5.100	5.081	166	3,3	177	3,5	3,3	5,2
56,0% Männer	2.947	2.872	2.867	75	2,6	87	3,0	3,5	6,5
44,0% Frauen	2.319	2.228	2.214	91	4,1	90	4,0	2,9	3,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	485	436	443	49	11,2	13	2,8	-8,8	1,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	68	65	15	22,1	7	9,2	-16,0	-7,1
33,7% 50 Jahre und älter	1.775	1.722	1.707	53	3,1	84	5,0	5,9	6,4
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.231	1.203	1.183	28	2,3	89	7,8	9,9	10,5
38,6% Langzeitarbeitslose	2.033	2.005	1.986	28	1,4	101	5,2	6,4	6,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	388	378	369	10	2,6	17	4,6	11,5	9,8
34,4% Ausländer	1.814	1.761	1.730	53	3,0	42	2,4	0,9	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.020	930	898	90	9,7	16	1,6	12,6	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	269	238	50	18,6	5	1,6	22,3	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	221	205	58	26,2	10	3,7	0,5	27,3
seit Jahresbeginn	6.556	5.536	4.606	x	x	164	2,6	2,7	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	910	921	-52	-5,7	-2	-0,2	26,9	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	247	224	278	23	10,3	5	2,1	22,4	10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	177	173	-31	-17,5	1	0,7	25,5	-2,8
seit Jahresbeginn	6.317	5.459	4.549	x	x	87	1,4	1,7	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,2	8,2	x	x	x	8,2	7,9	7,8
dar. Männer	8,8	8,6	8,6	x	x	x	8,6	8,3	8,1
Frauen	8,0	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,5	7,4
15 bis unter 25 Jahre	8,1	7,3	7,4	x	x	x	7,7	7,8	7,2
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,2	4,1	x	x	x	4,7	5,1	4,4
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,8	7,7	x	x	x	7,6	7,3	7,3
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,9	7,8	x	x	x	7,7	7,4	7,3
Ausländer	23,1	22,4	22,0	x	x	x	23,4	23,1	23,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	8,9	8,8	x	x	x	8,8	8,6	8,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.559	5.421	5.394	138	2,5	90	1,6	1,6	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.516	6.452	6.479	64	1,0	-19	-0,3	-0,9	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.532	6.471	6.499	61	0,9	-15	-0,2	-0,9	1,0
Unterbeschäftigtequote	10,3	10,2	10,2	x	x	x	10,3	10,3	10,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.400	1.341	1.310	59	4,4	60	4,5	7,2	8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.671	7.687	7.706	-16	-0,2	-125	-1,6	-1,9	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.903	2.897	2.909	6	0,2	-139	-4,6	-5,4	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	5.526	5.553	5.574	-27	-0,5	-66	-1,2	-0,9	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	128	113	-5	-3,9	-3	-2,4	64,1	14,1
Zugang seit Jahresbeginn	983	860	732	x	x	105	12,0	14,4	8,6
Bestand	724	740	705	-16	-2,2	-35	-4,6	-3,1	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bottrop, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.297	2.272	2.275	25	1,1	96	4,4	5,5	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.636	1.532	1.503	104	6,8	127	8,4	10,9	13,1
58,6% Männer	959	899	895	60	6,7	72	8,1	8,8	12,7
41,4% Frauen	677	633	608	44	7,0	55	8,8	13,8	13,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	174	151	143	23	15,2	8	4,8	0,7	4,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	18	13	6	33,3	7	41,2	12,5	-
40,0% 50 Jahre und älter	655	624	620	31	5,0	16	2,5	5,8	6,2
31,5% dar. 55 Jahre und älter	516	501	493	15	3,0	9	1,8	4,6	4,7
13,9% Langzeitarbeitslose	228	209	196	19	9,1	10	4,6	5,0	8,3
10,5% Schwerbehinderte Menschen	172	159	162	13	8,2	3	1,8	4,6	8,0
18,5% Ausländer	303	286	272	17	5,9	54	21,7	21,2	17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	451	362	385	89	24,6	-41	-8,3	-1,6	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	185	164	26	14,1	-35	-14,2	10,8	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	83	98	56	67,5	10	7,8	-8,8	58,1
seit Jahresbeginn	2.811	2.360	1.998	x	x	-30	-1,1	0,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	303	358	21	6,9	-12	-3,6	9,0	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	139	111	132	28	25,2	-3	-2,1	7,8	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	86	79	-16	-18,6	-5	-6,7	56,4	19,7
seit Jahresbeginn	2.462	2.138	1.835	x	x	40	1,7	2,5	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,1
dar. Männer	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,1	0,8	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Ausländer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,1	3,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.674	1.582	1.539	92	5,8	120	7,7	11,6	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.858	1.782	1.756	76	4,3	137	8,0	9,7	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.874	1.801	1.776	73	4,1	141	8,1	9,8	11,4
Unterbeschäftigte	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.400	1.341	1.310	59	4,4	60	4,5	7,2	8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bottrop, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.692	5.692	5.706	-	0,0	-146	-2,5	-4,3	-3,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.630	3.568	3.578	62	1,7	50	1,4	0,3	2,2	
54,8% Männer	1.988	1.973	1.972	15	0,8	15	0,8	1,3	3,9	
45,2% Frauen	1.642	1.595	1.606	47	2,9	35	2,2	-0,9	0,1	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	311	285	300	26	9,1	5	1,6	-13,1	-0,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	50	52	9	18,0	-	-	-23,1	-8,8	
30,9% 50 Jahre und älter	1.120	1.098	1.087	22	2,0	68	6,5	6,0	6,5	
19,7% dar. 55 Jahre und älter	715	702	690	13	1,9	80	12,6	14,0	15,0	
49,7% Langzeitarbeitslose	1.805	1.796	1.790	9	0,5	91	5,3	6,6	6,8	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	216	219	207	-3	-1,4	14	6,9	17,1	11,3	
41,6% Ausländer	1.511	1.475	1.458	36	2,4	-12	-0,8	-2,3	-3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	569	568	513	1	0,2	57	11,1	24,0	-1,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	84	74	24	28,6	40	58,8	58,5	-1,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	138	107	2	1,4	-	-	7,0	8,1	
seit Jahresbeginn	3.745	3.176	2.608	x	x	194	5,5	4,5	1,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	534	607	563	-73	-12,0	10	1,9	38,3	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	108	113	146	-5	-4,4	8	8,0	41,3	30,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	91	94	-15	-16,5	6	8,6	5,8	-16,1	
seit Jahresbeginn	3.855	3.321	2.714	x	x	47	1,2	1,1	-4,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,6	
dar. Männer	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,9	5,7	
Frauen	5,7	5,5	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,7	5,0	x	x	x	5,0	5,4	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,1	3,2	x	x	x	3,7	4,1	3,6	
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,1	
Ausländer	19,2	18,8	18,5	x	x	x	20,1	20,0	19,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,2	6,2	x	x	x	6,2	6,2	6,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.885	3.839	3.855	46	1,2	-30	-0,8	-2,1	-0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.658	4.670	4.723	-12	-0,3	-156	-3,2	-4,5	-2,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.658	4.670	4.723	-12	-0,3	-156	-3,2	-4,5	-2,5	
Unterbeschäftigtequote	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,6	7,7	7,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.671	7.687	7.706	-16	-0,2	-125	-1,6	-1,9	-1,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.903	2.897	2.909	6	0,2	-139	-4,6	-5,4	-4,9	
Bedarfsgemeinschaften	5.526	5.553	5.574	-27	-0,5	-66	-1,2	-0,9	-0,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Bottrop, Stadt

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.266	5.100	166	3,3	177	3,5	3,3	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	293	321	-28	-8,7	-87	-22,9	-19,5	-26,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	138	-22	-15,9	-	-	14,0	-12,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	177	183	-6	-3,3	-87	-33,0	-34,2	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.559	5.421	138	2,5	90	1,6	1,6	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	957	1.031	-74	-7,2	-109	-10,2	-12,3	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	212	229	-17	-7,4	-8	-3,6	-5,4	-8,4
Arbeitsgelegenheiten	174	183	-9	-4,9	14	8,8	10,9	15,3
Fremdförderung	370	414	-44	-10,6	-61	-14,2	-10,6	-0,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	54	-2	-3,7	-36	-40,9	-43,8	-43,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	150	-2	-1,3	-18	-10,8	-27,9	-18,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.516	6.452	64	1,0	-19	-0,3	-0,9	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	19	-3	-15,8	4	33,3	18,8	11,1
Gründungszuschuss	16	19	-3	-15,8	4	33,3	18,8	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.532	6.471	61	0,9	-15	-0,2	-0,9	1,0
Unterbeschäftigte	10,3	10,2	x	x	x	10,3	10,3	10,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	78,8	x	x	x	77,7	75,6	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.636	1.532	104	6,8	127	8,4	10,9	13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	38	50	-12	-24,0	-7	-15,6	38,9	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	38	50	-12	-24,0	-7	-15,6	38,9	-16,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.674	1.582	92	5,8	120	7,7	11,6	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	184	200	-16	-8,0	17	10,2	-3,4	5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	146	164	-18	-11,0	15	11,5	17,1	16,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	11	-3	-27,3	-	-	-26,7	-26,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	25	5	20,0	2	7,1	-51,9	-23,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.858	1.782	76	4,3	137	8,0	9,7	11,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	19	-3	-15,8	4	33,3	18,8	25,0
Gründungszuschuss	16	19	-3	-15,8	4	33,3	18,8	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.874	1.801	73	4,1	141	8,1	9,8	11,4
Unterbeschäftigtequote	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	85,1	x	x	x	87,1	84,2	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.630	3.568	62	1,7	50	1,4	0,3	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	255	271	-16	-5,9	-80	-23,9	-25,3	-28,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	88	-10	-11,4	7	9,9	3,5	-10,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	177	183	-6	-3,3	-87	-33,0	-34,2	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.885	3.839	46	1,2	-30	-0,8	-2,1	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	773	831	-58	-7,0	-126	-14,0	-14,2	-9,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	65	1	1,5	-23	-25,8	-36,3	-41,2
Arbeitsgelegenheiten	174	183	-9	-4,9	14	8,8	10,9	15,3
Fremdförderung	362	403	-41	-10,2	-61	-14,4	-10,0	0,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	54	-2	-3,7	-36	-40,9	-43,8	-43,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	125	-7	-5,6	-20	-14,5	-19,9	-16,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.658	4.670	-12	-0,3	-156	-3,2	-4,5	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.658	4.670	-12	-0,3	-156	-3,2	-4,5	-2,5
Unterbeschäftigtequote	7,3	7,3	x	x	x	7,6	7,7	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	76,4	x	x	x	74,4	72,8	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

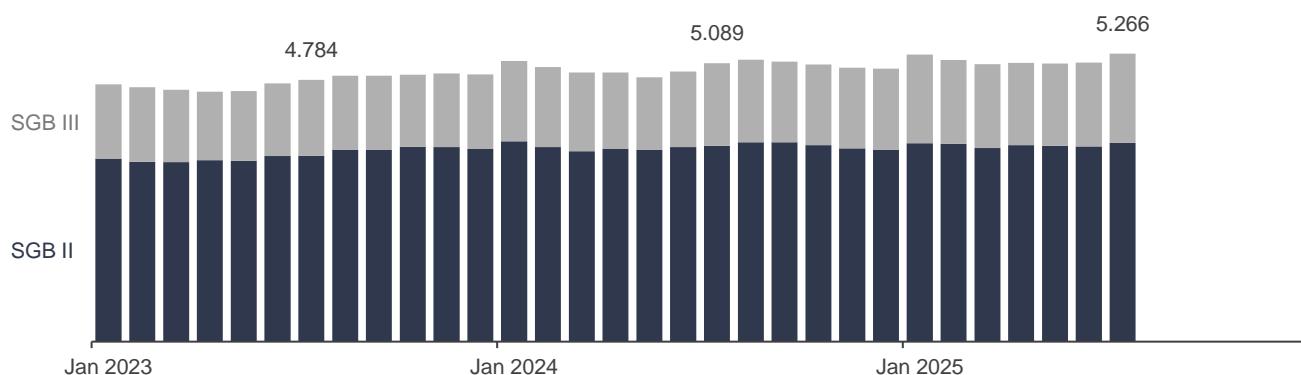
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 166 auf 5.266 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 177 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.636, das sind 104 mehr als im Vormonat und 127 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.630 Arbeitslose, das ist ein Plus von 62 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 50 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	5.266	166	3,3	177	3,5	8,5	8,2	8,2
Männer	2.947	75	2,6	87	3,0	8,8	8,6	8,6
Frauen	2.319	91	4,1	90	4,0	8,0	7,7	7,7
15 bis unter 25 Jahre	485	49	11,2	13	2,8	8,1	7,3	7,7
15 bis unter 20 Jahre	83	15	22,1	7	9,2	5,2	4,2	4,7
50 Jahre und älter	1.775	53	3,1	84	5,0	8,0	7,8	7,6
55 Jahre und älter	1.231	28	2,3	89	7,8	8,1	7,9	7,7
Deutsche	3.452	113	3,4	135	4,1	6,3	6,1	6,1
Ausländer	1.814	53	3,0	42	2,4	23,1	22,4	23,4
Rechtskreis SGB III	1.636	104	6,8	127	8,4	2,6	2,5	2,4
Männer	959	60	6,7	72	8,1	2,9	2,7	2,7
Frauen	677	44	7,0	55	8,8	2,3	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	174	23	15,2	8	4,8	2,9	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	24	6	33,3	7	41,2	1,5	1,1	1,1
50 Jahre und älter	655	31	5,0	16	2,5	2,9	2,8	2,8
55 Jahre und älter	516	15	3,0	9	1,8	3,4	3,3	3,4
Deutsche	1.333	87	7,0	73	5,8	2,4	2,3	2,3
Ausländer	303	17	5,9	54	21,7	3,9	3,6	3,3
Rechtskreis SGB II	3.630	62	1,7	50	1,4	5,8	5,7	5,8
Männer	1.988	15	0,8	15	0,8	6,0	5,9	5,9
Frauen	1.642	47	2,9	35	2,2	5,7	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	311	26	9,1	5	1,6	5,2	4,7	5,0
15 bis unter 20 Jahre	59	9	18,0	-	-	3,7	3,1	3,7
50 Jahre und älter	1.120	22	2,0	68	6,5	5,1	5,0	4,8
55 Jahre und älter	715	13	1,9	80	12,6	4,7	4,6	4,3
Deutsche	2.119	26	1,2	62	3,0	3,9	3,8	3,8
Ausländer	1.511	36	2,4	-12	-0,8	19,2	18,8	20,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

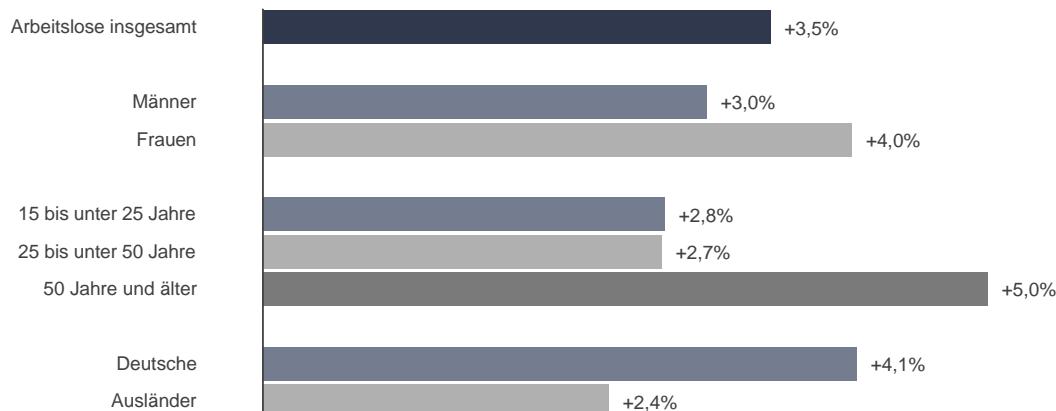
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Bottrop, Stadt

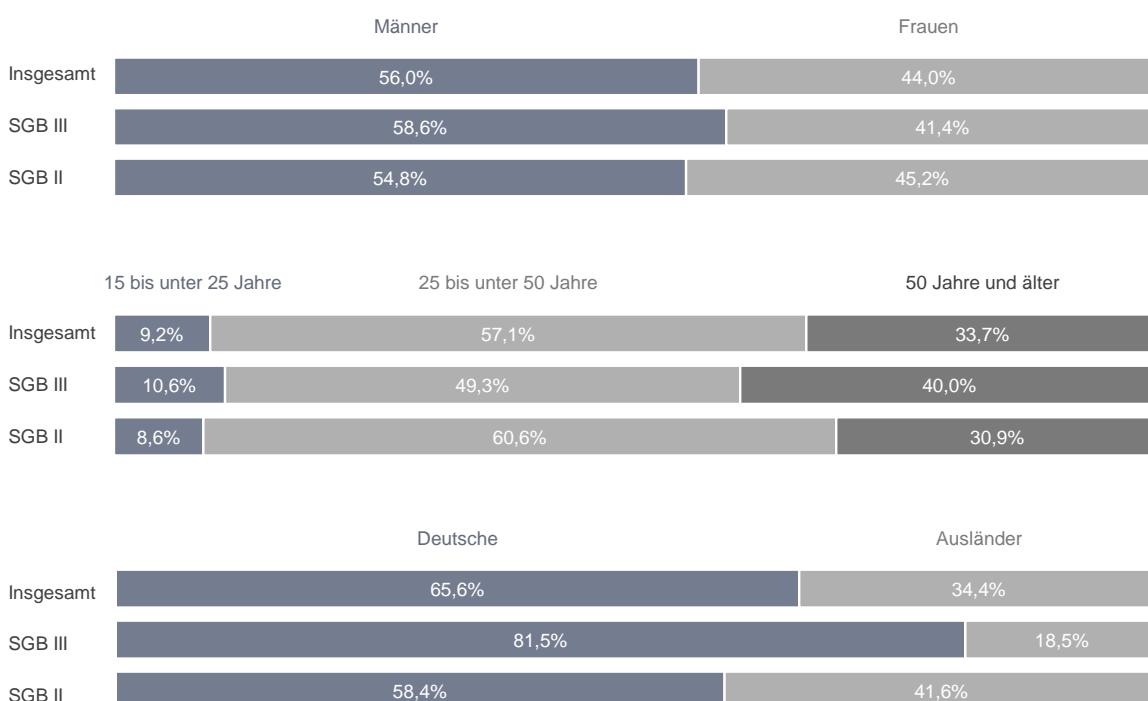
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +2% bei Ausländern bis +5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

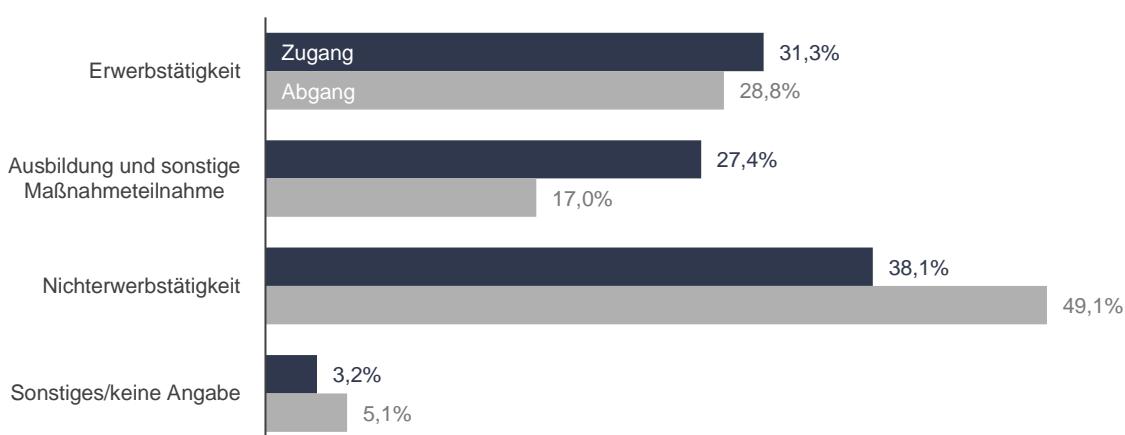
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.020 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 858 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Jahresbeginn gab es 6.556 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 164 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.317 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 87 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 319 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 5 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



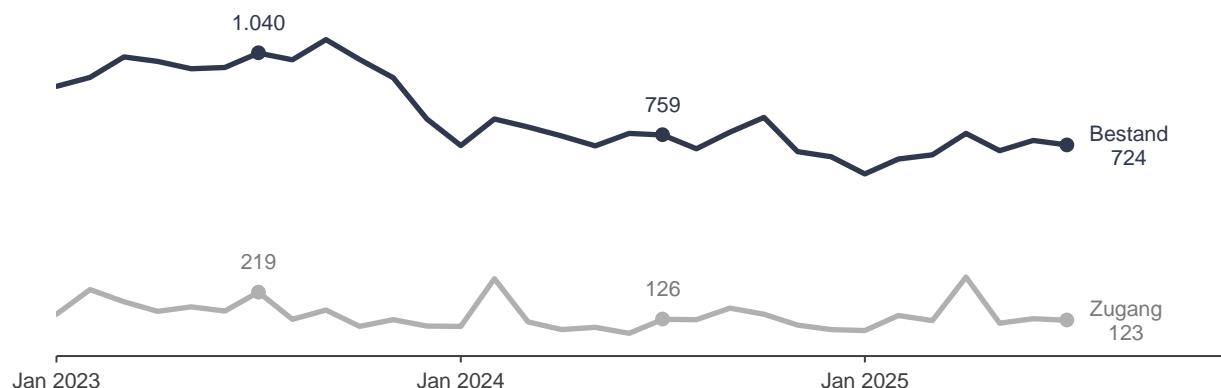
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.020	90	9,7	16	1,6	6.556	164	2,6	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	319	50	18,6	5	1,6	1.952	-63	-3,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	290	47	19,3	-4	-1,4	1.768	-60	-3,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-3	-15,0	5	41,7	135	-6	-4,3	
Selbstständigkeit	8	5	166,7	-	-	40	-	-	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	279	58	26,2	10	3,7	1.525	29	1,9	
Nichterwerbstätigkeit	389	-23	-5,6	-3	-0,8	2.875	212	8,0	
dar. Arbeitsunfähigkeit	271	-25	-8,4	-3	-1,1	2.068	238	13,0	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	-3	-3,1	6	6,9	650	-15	-2,3	
Sonstiges/keine Angabe	33	5	17,9	4	13,8	204	-14	-6,4	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	858	-52	-5,7	-2	-0,2	6.317	87	1,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	247	23	10,3	5	2,1	1.680	-5	-0,3	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	226	21	10,2	-2	-0,9	1.523	-23	-1,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	3	27,3	5	55,6	102	6	6,3	
Selbstständigkeit	7	-1	-12,5	3	75,0	54	15	38,5	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	146	-31	-17,5	1	0,7	1.206	-105	-8,0	
Nichterwerbstätigkeit	421	-13	-3,0	-5	-1,2	3.066	260	9,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	297	-14	-4,5	33	12,5	2.124	326	18,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	-6	-6,1	-28	-23,1	717	-23	-3,1	
Sonstiges/keine Angabe	44	-31	-41,3	-3	-6,4	365	-63	-14,7	

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 724 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 16 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 123 neue Arbeitsstellen, das waren 3 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 983 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 105 oder 12%. Zudem wurden im Juli 137 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 915 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 44 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang	123	-5	-3,9	-3	-2,4		983	105	12,0	
dar. sofort zu besetzen	100	2	2,0	-1	-1,0		662	58	9,6	
sozialversicherungspflichtig	119	-7	-5,6	-2	-1,7		968	127	15,1	
dar. sofort zu besetzen	98	2	2,1	2	2,1		649	63	10,8	
Bestand	724	-16	-2,2	-35	-4,6		704	-56	-7,4	
dar. sofort zu besetzen	702	-11	-1,5	-33	-4,5		671	-54	-7,4	
sozialversicherungspflichtig	713	-19	-2,6	-11	-1,5		692	-43	-5,9	
dar. sofort zu besetzen	691	-14	-2,0	-24	-3,4		660	-45	-6,4	
Abgang	137	39	39,8	4	3,0		915	-44	-4,6	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	136	39	40,2	9	7,1		896	-45	-4,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4		
			5		6			
Arbeitslose			5.266	100	166	3,3	177	3,5
dar.	Land-, Forst- und Gartenbauberufe		135	2,6	-6	-4,3	-10	-6,9
	Fertigungsberufe		187	3,6	-3	-1,6	-19	-9,2
	Fertigungstechnische Berufe		248	4,7	36	17,0	23	10,2
	Bau- und Ausbauberufe		344	6,5	6	1,8	5	1,5
	Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe		456	8,7	10	2,2	-4	-0,9
	Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe		253	4,8	-1	-0,4	-17	-6,3
	Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe		475	9,0	12	2,6	30	6,7
	Handelsberufe		490	9,3	22	4,7	7	1,4
	Berufe in Unternehmensführung und -organisation		429	8,1	21	5,1	33	8,3
	Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe		143	2,7	15	11,7	30	26,5
	IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe		94	1,8	3	3,3	14	17,5
	Sicherheitsberufe		453	8,6	12	2,7	34	8,1
	Verkehrs- und Logistikberufe		918	17,4	16	1,8	36	4,1
	Reinigungsberufe		451	8,6	15	3,4	17	3,9
	Keine Angabe		190	3,6	8	4,4	-2	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen			724	100	-16	-2,2	-35	-4,6
dar.	Land-, Forst- und Gartenbauberufe		11	1,5	-3	-21,4	-6	-35,3
	Fertigungsberufe		60	8,3	-14	-18,9	6	11,1
	Fertigungstechnische Berufe		61	8,4	-7	-10,3	-15	-19,7
	Bau- und Ausbauberufe		75	10,4	-2	-2,6	-1	-1,3
	Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe		91	12,6	-4	-4,2	3	3,4
	Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe		114	15,7	1	0,9	67	142,6
	Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe		36	5,0	-6	-14,3	-8	-18,2
	Handelsberufe		76	10,5	9	13,4	-18	-19,1
	Berufe in Unternehmensführung und -organisation		25	3,5	-	-	-2	-7,4
	Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe		47	6,5	2	4,4	-7	-13,0
	IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe		14	1,9	-	-	2	16,7
	Sicherheitsberufe		11	1,5	-	-	-2	-15,4
	Verkehrs- und Logistikberufe		90	12,4	10	12,5	-50	-35,7
	Reinigungsberufe		13	1,8	-2	-13,3	-4	-23,5
	Keine Angabe		-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

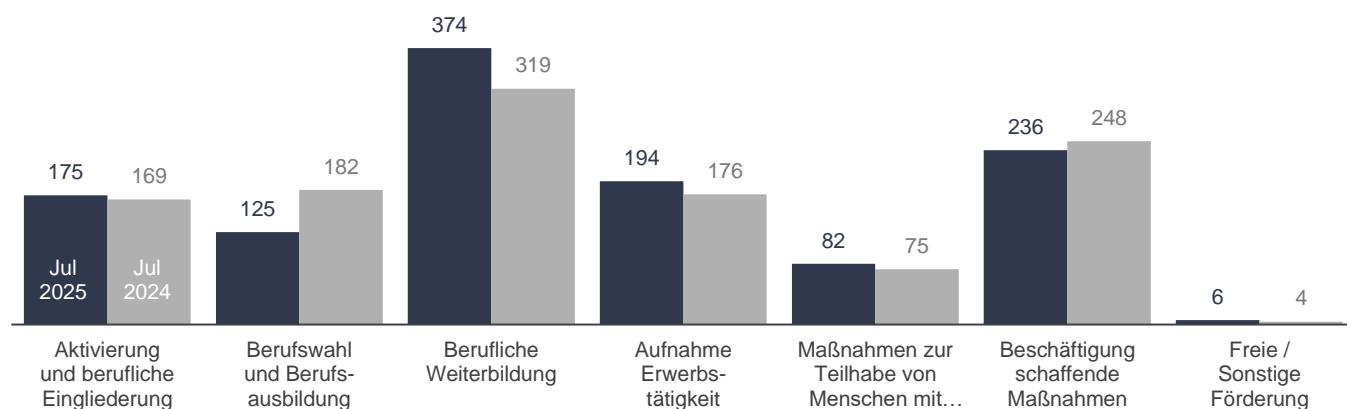
Bottrop, Stadt

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	-11	-8,1	-40	-24,4	920	-104	-10,2	
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-1	-20,0	-2	-33,3	47	-28	-37,3	
Berufliche Weiterbildung	63	29	85,3	39	162,5	336	28	9,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	47	195,8	52	x	235	53	29,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-2	-33,3	-2	-33,3	29	-5	-14,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	4	28,6	11	157,1	263	62	30,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-23	-88,5	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	175	-20	-10,3	6	3,6	177	-29	-13,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	125	-9	-6,7	-57	-31,3	143	-53	-27,1	
Berufliche Weiterbildung	374	-11	-2,9	55	17,2	389	30	8,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	194	42	27,6	18	10,2	147	-75	-33,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	82	-8	-8,9	7	9,3	92	3	3,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	-2	-0,8	-12	-4,8	243	-18	-7,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	2	50,0	5	-22	-80,7	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	27	29,0	-4	-3,2	738	-140	-15,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	15	4	36,4	-1	-6,3	93	-19	-17,0	
Berufliche Weiterbildung	77	34	79,1	13	20,3	361	1	0,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-3	-11,5	-17	-42,5	185	-53	-22,3	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	11	x	3	25,0	48	-5	-9,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	3	15,0	11	91,7	258	68	35,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-22	-100,0	-	-50	-100,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

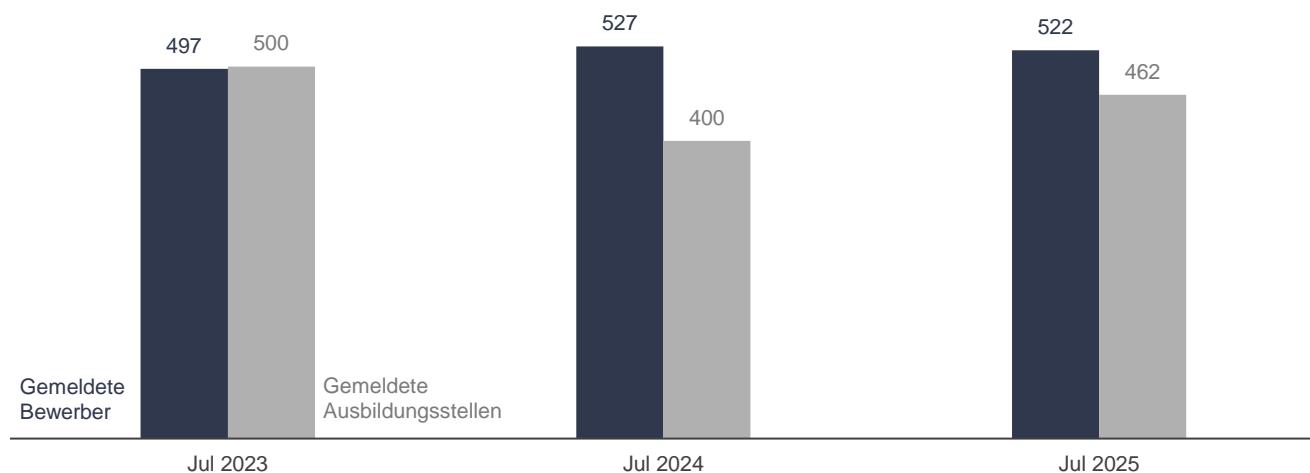
Ausbildungsmarkt

Bottrop, Stadt

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 522 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 5 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 462 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 62 (+16%). Ende Juli waren 161 Bewerber noch unversorgt und 194 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+10 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+24 oder +14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	522	-5	-0,9	527	497
versorgte Bewerber	361	-15	-4,0	376	355
einmündende Bewerber	178	-16	-8,2	194	150
andere ehemalige Bewerber	145	10	7,4	135	168
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	38	-9	-19,1	47	37
unversorgte Bewerber	161	10	6,6	151	142
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	462	62	15,5	400	500
betriebliche Ausbildungsstellen	456	63	16,0	393	490
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	6	-1	-14,3	7	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	194	24	14,1	170	229
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	0,76	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,20	x	x	1,13	1,61

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.



[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bottrop, Stadt (Arbeitsort)

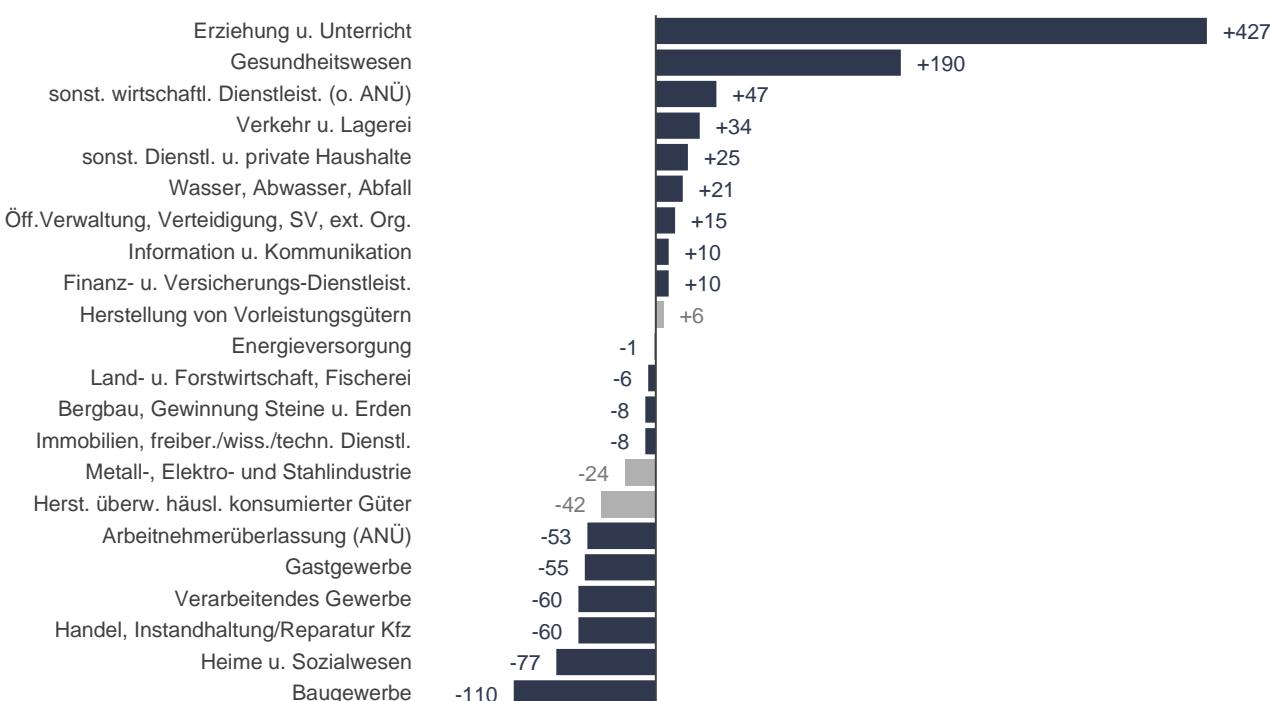
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.900. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 341 oder 1,0%, nach +530 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+427 oder +46,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-110 oder -4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.900	34.230	33.179	33.343	33.559	341	1,0
52,1% Männer	17.671	17.919	17.469	17.583	17.658	13	0,1
47,9% Frauen	16.229	16.311	15.710	15.760	15.901	328	2,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.716	3.839	3.401	3.551	3.678	38	1,0
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	21.719	21.983	21.519	21.604	21.709	10	0,0
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.947	7.918	7.779	7.714	7.717	230	3,0
67,3% Vollzeit	22.828	23.087	22.390	22.544	22.844	-16	-0,1
32,7% Teilzeit	11.072	11.143	10.789	10.799	10.715	357	3,3
84,9% Deutsche	28.787	29.069	28.235	28.462	28.782	5	0,0
15,1% Ausländer	5.113	5.161	4.944	4.881	4.777	336	7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bottrop, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.601	-27	-0,5
davon			
mit 1 Person	3.089	68	2,3
mit 2 Personen	1.032	-10	-1,0
mit 3 Personen	594	-46	-7,2
mit 4 Personen	437	-30	-6,4
mit 5 und mehr Personen	449	-9	-2,0
darunter			
Single-BG	3.088	67	2,2
Alleinerziehende-BG	948	-28	-2,9
Partner-BG ohne Kinder	564	-3	-0,5
Partner-BG mit Kindern	876	-62	-6,6
nicht zuordenbare BG	125	-1	-0,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.825	-89	-4,6
davon: mit 1 Kind	766	-30	-3,8
mit 2 Kindern	584	-56	-8,8
mit 3 und mehr Kindern	475	-3	-0,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.240	-264	-2,3
darunter			
Männer	5.643	-70	-1,2
Frauen	5.597	-194	-3,4
Leistungsberechtigte (LB)	10.741	-246	-2,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.704	-252	-2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.761	-142	-1,8
darunter			
Männer	3.823	-27	-0,7
Frauen	3.938	-115	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	1.461	-46	-3,1
25 bis unter 55 Jahre	4.837	-132	-2,7
55 Jahre und älter	1.463	36	2,5
darunter			
Deutsche	4.337	-64	-1,5
Ausländer	3.424	-78	-2,2
darunter			
Alleinerziehende	944	-29	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.943	-110	-3,6
darunter			
unter 3 Jahre	539	-28	-4,9
3 bis unter 6 Jahre	623	-48	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	1.663	-37	-2,2
über 15 Jahre	118	3	2,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	37	6	19,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	499	-18	-3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	261	-9	-3,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	238	-9	-3,6

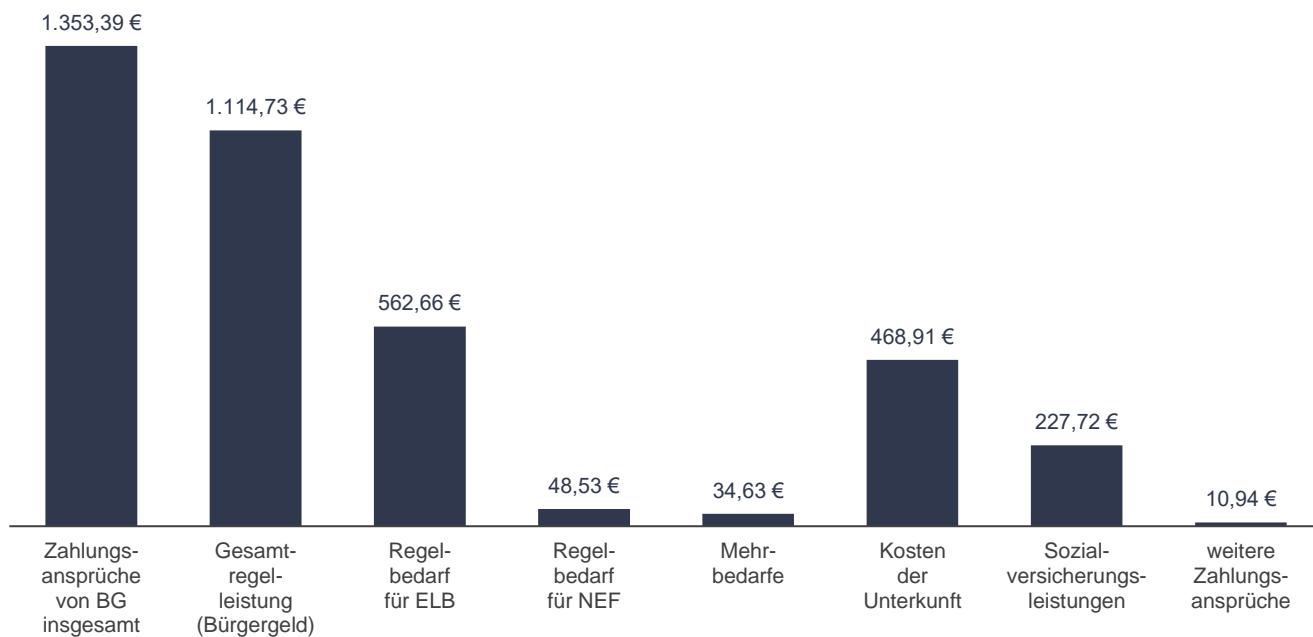
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Bottrop, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.580.352	1.353	5.601	1.353
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	6.243.614	1.115	5.600	1.115
Regelbedarf für ELB	3.151.469	563	5.331	591
Regelbedarf für NEF	271.823	49	1.098	248
Mehrbedarfe	193.941	35	3.305	59
Kosten der Unterkunft	2.626.381	469	5.156	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.593.243	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.275.445	228	5.578	229
weitere Zahlungsansprüche	61.292	11	-	-
sonstige Leistungen	45.879	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.413	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.